

Die starke Stimme für den Aargauer Sport

Mit dem neu geschaffenen Aargauer Sportrat will sich die IG Sport Aargau noch differenzierter mit den Fragen und den Zusammenhängen im Aargauer Sport auseinandersetzen, sich auf allen Ebenen stärker einbringen und den Austausch mit der Wirtschaft und der Politik stärken.

Fabio Baranzini

Es sind viele bekannte Aargauer Persönlichkeiten aus ganz unterschiedlichen Bereichen, die im Aargauer Sportrat zusammengefunden haben. Aus der Politik sind mit Béa Bieber, Daniel Notter und Yannick Berner drei Grossräte vertreten, wobei Notter und Berner auch bekannte Unternehmer aus dem Kanton sind und damit die Wirtschaftsperspektive einbringen. Aus der Veranstalterbranche sind Daniel Petrecca (Megatron) und der ehemalige Skiakrobat Dimitri Isler (Human Sports) mit dabei, SRF-Kommentator Calvin Stettler vertritt die Medienbranche, und mit Wasserspringerin Michelle Heimberg ist auch eine aktive Spitzensportlerin mit an Bord.

Komplettiert wird der Aargauer Sportrat durch Alexander Baumgartner (Med & Motion), Lukas Fischer (Leiter Breitensport & Events Swiss Ski) und Sandro Erdin (Aargauer Turnverband, Vorsitz Aargauer Sportrat). «Mit dieser breiten Abdeckung von Wirtschaft, Politik, Sport, Medizin und Medien wollen wir uns noch stärker vernetzen und die Brücke in die Wirtschaft, die Politik und den nationalen Sport schlagen», sagt Jörg Sennrich, Präsident der IG Sport Aargau und ebenfalls Mitglied des Aargauer Sportrats.

Breite Vernetzung soll gefördert werden

Doch warum braucht es den Aargauer Sportrat überhaupt? «Für die nachhaltige Stärkung und Positionierung des Aargauer Sports in Wirtschaft und Politik unterstützt der breit aufgestellte



Der Aargauer Sportrat während seiner ersten Sitzung.

Bild: Fabio Baranzini

Sportrat den Vorstand der IG Sport Aargau in der offenen und differenzierten Meinungsbildung. Zudem fördert er den Kontakt zu Schlüsselpersonen in der Aargauer Wirtschafts- und Politikszenen. Bedauerlicherweise wurden diese Beziehungen in den letzten Jahren kaum gepflegt», antwortet Sennrich. Weiter gibt er zu bedenken: «Obwohl die gesellschaftliche Bedeutung des Sports unbestritten ist, findet die Arbeit in den Vereinen und Verbänden sehr isoliert und auf Basis des ehrenamtlichen Engagements statt. Die horizon-

tale, breite Vernetzung ist in den Sportverbänden nur punktuell vorhanden und von einer bewussten Vernetzung und Pflege des Netzwerks in Wirtschaft und Politik kann kaum die Rede sein.»

Aktives Engagement für den Sport

Die ersten Sitzungen des Aargauer Sportrats haben bereits stattgefunden. Thema war dabei unter anderem das neue Aargauer Sportgesetz, dessen Grundlagen derzeit erarbeitet werden und bei dem der Aargauer Sportrat eini-

ge Inputs platzieren konnte. Genau diese beratende Stimme soll in Zukunft auch bei anderen sportpolitischen Themen und Sportprojekten eingebracht werden. «Der Aargauer Sportrat soll sich bei Fragestellungen, die die Entwicklung des Sports im Kanton Aargau betreffen, aktiv zugunsten des Sports einsetzen», sagt Jörg Sennrich. Es ist zudem möglich, dem Aargauer Sportrat sportpolitische Themen und Inputs zukommen zu lassen. Entsprechende Hinweise können an die Adresse sport@ig-sportaargau.ch gesendet werden.

Hilfst du mit am Schweizerischen Schulsporttag?

500 Helferinnen und Helfer müssen die Organisatoren des Schweizerischen Schulsporttags Brugg/Windisch rekrutieren, um am 26. Mai einen reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können. Sie setzen dafür auf die Plattform «Swiss Volunteers». «Wir haben den Schweizerischen Schulsporttag auf dieser Plattform erfasst und die verschiedenen Helferjobs hinterlegt, sodass sich jeder und jede gemäss den eigenen Fähigkeiten und Interessen für Einsätze eintragen kann», sagt Dani Stierli, der für die Helferinnen und Helfer am Schweizerischen Schulsporttag verantwortlich ist. «Wir freuen uns über alle, die unseren Anlass mit ihrem Einsatz unterstützen.»



#aargauersport

f @aargauersport.ch
i @aargauersport.ch
v @aargauersport



Michelle Heimberg, Profi-Wasserspringerin



«Ich möchte gemeinsam mit dem Team des Aargauer Sportrats etwas Positives für den Aargauer Sport bewirken. Meine Aufgabe sehe ich dabei vor allem darin, meine Sichtweise als aktive Spitzensportlerin einzubringen. Als Athletin erlebe ich viele Dinge hautnah und kann auch nachvollziehen, was andere Sportlerinnen und Sportler bewegt und beschäftigt. Ich kann so in der Diskussion eine andere Position einnehmen als nicht aktive Sportlerinnen und Sportler.

Aus meiner Sicht ist es wichtig, dass der Aargauer Sportrat die Interessen der Aargauer Sportverbände gegenüber den Behörden, der Politik und der Öffentlichkeit verstärkt vertritt. Dies wird hoffentlich dazu führen, dass dem Sport in unserer Gesellschaft ein noch grösserer Stellenwert zugeschrieben wird und die Unterstützung zwischen den verschiedenen Sportarten gestärkt wird. Ebenfalls soll ein Wissenstransfer zwischen den einzelnen Parteien stattfinden, um den Aargauer Sport weiterzubringen.»

Yannick Berner, Unternehmer und Grossrat



«Sport ist wichtig – nicht nur als gesundheitsfördernde Massnahme, sondern auch als zentrales Bindeglied unserer Gesellschaft und Gemeinschaft. Deshalb habe ich mich stets für einen guten Zugang zum Sport eingesetzt und habe auch aus vollster Überzeugung zugesagt, als die Anfrage kam, mich für den Aargauer Sportrat zu engagieren.

Die Welt des Aargauer Sports wird immer komplexer. Es ist wichtig, dass unsere vielen Sportvereine im Spitzensport und im Breitensport zentral organisiert sind und eine starke Stimme haben. Gerade bei politischen Entscheidungen müssen die Bedürfnisse der Sportvereine effektiv eingebracht werden können. Dabei spielt der Aargauer Sportrat eine wichtige Rolle. Als Mitglied des Aargauer Sportrats kann ich sicherlich mithelfen, die Anliegen des Sports in die unterschiedlichen politischen Gremien und Ebenen, aber auch Wirtschaftsverbände einzubringen. Damit möchte ich die grossartige Freiwilligenarbeit, die in den vielen Sportvereinen geleistet wird, so gut wie möglich unterstützen und fördern.»

Daniel Petrecca, Unternehmer



«Mir hat die Idee gefallen, Teil eines heterogenen, gut vernetzten Teams aus Sport, Politik und Wirtschaft zu sein, das sich für den Aargauer Sport einsetzt. Darum habe ich zugesagt, als die Anfrage für den Aargauer Sportrat kam. Ich habe selbst einen Ruderclub mitgegründet und habe drei eigene Unternehmen aufgebaut. Ich weiss also, was es heisst, Aufbau- und Pionierarbeit zu leisten. Genau das tun wir nun auch mit dem Aargauer Sportrat.

Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die Freiwilligenarbeit in Vereinen mehr wertgeschätzt wird. Sport ist nämlich nicht nur eine sinnvolle und gesundheitsfördernde Freizeitaktivität, sondern diejenigen, die sich im Sport engagieren, sind auch diejenigen, die bei mir im Geschäft etwas reissen. Das spüre ich tagtäglich. Zudem liegt mir auch die Inklusion von Menschen mit einer Beeinträchtigung am Herzen sowie die Förderung von gesunden Randsportarten und das Schaffen von Synergien zwischen den Aargauer Sportvereinen und weiteren Sportanbietern über die Kantonsgrenze hinaus. Deshalb engagiere ich mich im Aargauer Sportrat.»

aargauersport.ch

AARGAUHOTELS.CH
ZUM WOHLFÜHLEN

AEW

HIRSLANDEN
KLINIK AARAU

TÄGI
Freizeit. Sport. Events.

igsportaargau

SWISSLOS
Sportfonds Aargau

aargauersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, IG Sport Aargau, CH Media AG und Zofinger Tagblatt Medien AG